



TAGUNGSBERICHT – 11.12.2017

Teilnehmer:

Agence Dageselteren:	Claudine BUCK, Caroline RUPPERT
Dageselteren Network:	Stella FALKENBERG, Guy HENGEL, Marie-Thérèse MERTES
MENJE:	Christiane MEYER, Marcia PROIETTI

Bericht : Marcia PROIETTI(MENJE)

- **Allgemeine Informationen und Feedback zu den Info-Versammlungen**

Die Vertreter des Dageselteren Network wurden darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Gesetzesentwurf PL6409 (projet de loi portant réglementation de l'activité d'assistance parentale) am 14. November 2017 in der Abgeordnetenkammer verabschiedet wurde. Demnach wird damit gerechnet, dass das neue Gesetz zur Regelung der Aktivität der Tageseltern im Dezember in Kraft treten wird.

Das Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend hat ein Rundschreiben verfasst, welches noch im Dezember an alle Tageseltern verschickt wird. Dieses Rundschreiben wird alle wichtigen Informationen zur praktischen Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen beinhalten. Wegen der Dringlichkeit der Zusendung, wird das Rundschreiben vorerst ausschließlich in französischer Sprache verfasst, jedoch wird der Inhalt sowie alle anderen Informationen zur Anwendung des neuen Gesetzes im Januar 2018 auf www.guichet.lu veröffentlicht.

Nach den Info-Versammlungen, die im September 2017 abgehalten wurden, haben die Vertreter des Dageselteren Network einige inhaltliche Fragen an das Ministerium weitergegeben. Diese Fragen konnten heute beantwortet werden. Unter anderem hatten die Vertreter des Dageselteren Network bedauert, dass in dem Rundschreiben, welches im September 2017 an alle Elterner deren Kinder vom „chèque-service accueil“ System profitieren, nicht erwähnt wurde, dass Kinder die von Tageseltern betreut werden nicht in den Genuss der 20 Gratisstunden kommen und dass die Tageseltern vom Programm der Mehrsprachigkeit (Programme de l'Éducation plurilingue) ausgeschlossen sind. Diesbezüglich haben die Vertreter des Ministeriums darauf hingewiesen, dass nachträglich ein weiteres Rundschreiben Ende Oktober an alle Eltern verschickt wurde, deren Kinder von Tageseltern betreut werden. In diesem Rundschreiben wurden diese

Ungereimtheiten beseitigt und die Eltern wurden über alle wichtigen Änderungen im Rahmen des chèque-service accueil in Kenntnis gesetzt.

Die Vertreter des Tageseltern Network haben ausführlich geschildert, welche Reaktionen durch die neuen Bestimmungen im Rahmen des chèque-service accueil, sowie durch die Einführung des Programmes der Mehrsprachigkeit seitens der Eltern hervorgerufen wurden. Viele Eltern würden sehr viel Druck auf die Tageseltern ausüben und ihrer Unzufriedenheit regelmäßig Ausdruck verleihen. Somit würden sich viele Tageseltern in einer Situation wiederfinden, in der sie sich für die gesetzlichen Änderungen rechtfertigen müssten. Vielen Eltern sei demnach nicht bewusst, dass nicht die Tageseltern dafür verantwortlich sind, sondern dass es sich um gesetzliche Vorlagen handelt. Die Vertreter des Ministeriums weisen darauf hin, dass die Tageseltern, die sich in solch einer Konfliktsituation befinden, die Eltern an die zuständigen Mitarbeiter des Ministerium weiterleiten sollen, damit diese die erforderlichen Informationen geben können.

Die Einführung der Gratisstunden in den non-formalen Bildungsstrukturen erzeugt bei vielen Tageseltern ein Gefühl der Sorge und Ungewissheit. Viele Tageseltern fürchten um ihre Existenz und rechnen damit, dass die Eltern Entscheidungen treffen, die vorwiegend auf finanziellen Gründen beruhen. Sie befürchten, dass die Einführung der Mehrsprachigkeit in den Bildungsstrukturen und die damit verbundenen Gratisstunden die Wahl der Eltern beeinflussen wird. Immer mehr Tageseltern würden eben aus diesen genannten Gründen ihre Aktivität aufgeben.

Die Vertreter des Ministeriums können die Zweifel der Tageseltern nachvollziehen, weisen jedoch darauf hin, dass es zum jetzigen Zeitpunkt sehr schwierig ist die Auswirkungen der Einführung des Programmes der Mehrsprachigkeit vorausszusehen. Denn auch im Bereich der non-formalen Bildungsstrukturen sind die Reaktionen auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen sehr unterschiedlich.

Die Vertreter des Ministeriums bestätigen, dass im Jahr 2017 mehr Tageseltern ihre Zulassung (agrément) abgegeben haben als in den Jahren zuvor, dies jedoch aus sehr verschiedenen Gründen. Einige hätten diese Entscheidung in der Tat aus finanziellen Gründen getroffen, dies sei jedoch nicht der alleinige Grund.

- **Erklärungen zum neuen Abrechnungsmodell**

Wie auch in den Info-versammlungen, haben die Vertreter der Agence Tageseltern die Grundlinien des neuen Abrechnungsmodells, welches ab dem 1. April 2018 umgesetzt werden soll, im Laufe dieser Tagung vorgestellt.

Ein eingeplanter Zeitplan (horaire planifié) soll dem neuen Abrechnungssystem als Grundlage dienen. Die Erarbeitung des neuen Abrechnungsmodells hatte zum Ziel, einen Kompromiss zu ermöglichen zwischen dem jetzigen Modell des „forfait mensuel“ und dem des „tarif horaire“. Die Tageseltern sollen die Möglichkeit haben zusammen mit den Eltern einen Zeitplan festzulegen, welcher in der Regel wie geplant verrechnet wird, jedoch auch angepasst und umgeändert werden kann, wenn dies, unter bestimmten Umständen, erforderlich ist. Die von den Tageseltern ermöglichte Flexibilität soll erhalten werden, jedoch soll auch ein erforderlicher Schutz vor unerwarteten Entscheidungen seitens der Eltern (z.b. wiederholtes Nicht Einhalten des Zeitplans) gewährleistet werden.

Anlässlich der Einführung dieses neuen Abrechnungsmodells werden im Februar/März 2018 erneut Informations-Versammlungen vom Ministerium und der Agence Dageseltern abgehalten. Diese sollen es den Tageseltern ermöglichen alle wichtigen Informationen zur Einführung des neuen Abrechnungsmodells zu erhalten.

- **Erklärungen zum Projekt „Mini-crèche“**

Die Vertreter des Ministeriums haben den Vertretern des Dageseltern Network die Grundrisse des neuen Projektes „Mini-crèche“ vorgestellt. Es ist dennoch wichtig zu betonen, dass es sich um ein Projekt handelt, welches sich momentan noch in der Ausarbeitung befindet.

Etwasige Verbesserungsvorschläge und Bedenken seitens der Vertreter des Dageseltern Network wurden von den Vertretern des Ministeriums entgegen genommen und an die Autoren des Regeltextes weiter gegeben.

- Die **nächste Tagung** soll im Frühjahr stattfinden.
Ein genaues Datum wurde noch nicht festgelegt.

Annexes:

- *Neues Gesetz zur Regelung der Aktivität der Tageseltern – Loi du 15 décembre 2017 portant réglementation de l'activité d'assistance parentale.*
- *Rundschreiben vom 12. Dezember 2017*
- *Powerpoint « Neues Abrechnungsmodell » – Nouveau modèle de saisie et de facturation des présences*